

Die Welt, 03. Mai 2015

„Magnetische Attraktionen und atomare Geheimnisse“
<http://www.welt.de/140413576>

online

DIE WELT

DIE WELT



02.05.15

Magnetische Attraktionen und atomare Geheimnisse

Das Gallery Weekend ist der wichtigste Termin im Berliner Kunstkalender. Ein Zwischenstand nach 47 Eröffnungen

Aurel Scheibler

Ebenso experimentell, aber visuell ungeheuer spröde sind die Arbeiten von **David Schutter**. In der Galerie Aurel Scheibler (Schöneberger Ufer 71) zeigt der Chicagoer Künstler eine Werkgruppe, die sich mit der Porträtmalerei von Frans Hals auseinandersetzt. Man sieht aber weder holländische Händler noch calvinistische Kaufleute auf den Bildern, nicht einmal gestärkte Halskrausen. Die Gemälde sind monochrom, dunkel, alles Licht absorbierend (22.000–34.000 Euro). Man muss sehr nah herangehen, die Perspektiven wechseln, wirklich schauen, um überhaupt etwas zu erkennen: Schichten, Spuren, Reflexionen. Schutter begegnet dem Barockkollegen nicht ikonografisch, sondern allein mit den Mitteln der Malerei, er erforscht Pigmente, den Schwung des Pinsels, die Schichtung von Oberflächen. Am Ende ist alles grau in grau, aber von einer gravitatischen Dichte.